

Gedenkstein für Friedrich Schiller und Schillerplatz in Neustadt an der Weinstraße

Schlagwörter: [Gedenkstein](#), [Denkmal](#) ([Gedächtnisbauwerk](#))

Fachsicht(en): [Landeskunde](#)

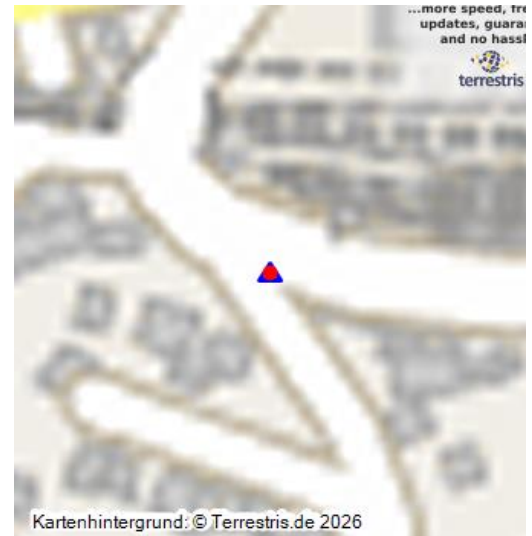
Gemeinde(n): [Neustadt an der Weinstraße](#)

Kreis(e): [Neustadt an der Weinstraße](#)

Bundesland: [Rheinland-Pfalz](#)



Gedenkstein für Friedrich Schiller (2022)
Fotograf/Urheber: SGD Süd, Christine Brehm



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Mit der Aufstellung des Gedenksteins für den Dichter und Philosophen Friedrich Schiller (1759-1805) anlässlich dessen 100. Geburtstags im Jahr 1859 lag Neustadt im Trend. Viele Städte, die eine demokratische Gesinnung noch aus dem Vormärz und der Revolution von 1848 pflegten, errichteten ein solches Denkmal. Damit bekannten sie auch in der schwierigen Zeit der Restauration nach der gescheiterten 48er-Revolution zu ihrer politischen Einstellung und würdigten einen deutschen Dichter, der gerade auch wegen seines Muts, seiner revolutionären Haltung und natürlich wegen seines künstlerischen Genies verehrt wurde.

Bei einer Schillerfeier im Jahr 1859 wurde der Stein errichtet und eine Schiller-Linde gepflanzt. Zu dem Ensemble am damaligen Schillerplatz - heute Abzweigung Schillerstraße Alter Viehberg - gehörte noch ein Gitter und seine Sitzgruppe, die Friedrich Hetzel 1883 gestiftet hatte. Gitter und Sitzgruppe sind nicht mehr vorhanden.

Gedenkstein

Der Gedenkstein selbst besteht aus einem scheinbar naturbelassenen Sandstein, in den eine Platte eingelassen ist. Auf dieser steht in roter Schrift auf weißem Grund geschrieben: „Schiller / 10. November / 1859 / dem 100. Geburtstag“. Der Stein ruht auf einem zweistufigen Podest, das auf einem gemauerten Sockel ruht. An zwei Halterungen aus Stein im Frontbereich können beispielsweise Kränze aufgehängt werden.

Schillerstraße

Bereits 1859 wurde beschlossen, den Eselspfad und den Viehberg in Schillerweg und Schillerberg umzubenennen. Mit der um 1900 erfolgten Verlegung der Straßenführung entlang der Bahnlinie entstand die heutige Schillerstraße, die sich Richtung Süden die Hambacher Höhe hinaufwindet und in die Pfalzgrafenstraße übergeht.

Renovierung und Wiederbelebung des Schillerplatzes

Lange Zeit war der Schillerstein in Vergessenheit geraten und die Anlage wucherte zu. Dank der Initiative einzelner Bürger und der Bürgerstiftung Neustadt an der Weinstraße wurde der Gedenkstein renoviert und freigelegt.

(Christine Brehm, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2022)

Internet

[Projekt der Bürgerstiftung Neustadt an der Weinstraße](#)

Gedenkstein für Friedrich Schiller und Schillerplatz in Neustadt an der Weinstraße

Schlagwörter: [Gedenkstein](#), [Denkmal](#) (Gedächtnisbauwerk)

Straße / Hausnummer: Schillerstraße

Ort: 67433 Neustadt an der Weinstraße

Fachsicht(en): Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturswertung, Vor Ort Dokumentation, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1859

Koordinate WGS84: 49° 20 56,96 N: 8° 08 17,88 O / 49,34915°N: 8,1383°O

Koordinate UTM: 32.437.415,22 m: 5.466.627,87 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.437.465,62 m: 5.468.375,51 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christine Brehm (2022), „Gedenkstein für Friedrich Schiller und Schillerplatz in Neustadt an der Weinstraße“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344518> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

